LAGEBERICHT
(gemäß § 243 UGB)
zum Jahresabschluss per 31.12.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2025

Grundsätzlich ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2025, der die Lage der Gesellschaft richtig wiedergibt, ersichtlich.

Das Rohergebnis im Geschäftsjahr 2025 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 14.847 auf T€ 15.068. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 1,49 % (im Vorjahr 33,05 %) und ist auf die verbesserte Materialquote zurückzuführen.

Der Personalaufwand betrug T€ 5.462 (Vorjahr T€ 4.962), die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr basiert auf Lohn- und Gehalts-Erhöhungen. Die sonstigen Aufwendungen im Geschäftsjahr bewegen sich mit T€ 3.125 leicht über dem Vorjahresniveau (im Vorjahr T€ 2.905).

Der Finanzerfolg erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 84 auf T€ 1.274 (im Vorjahr T€ 1.190).

Somit hat sich das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr von T€ 7.360 um T€ 439 auf T€ 6.921 reduziert.

1.2. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 7.548 um T€ 550 auf T€ 6.998 reduziert.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 7.048 um T€ 4.653 auf T€ 2.395 reduziert. Das Working Capital hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 433 auf T€ 263 verbessert. Investitionen und Desinvestitionen führten 2025 im Saldo zu einem Mittelabfluss von T€ 1.107.

Auf Grund der Gewinnausschüttung sowie der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrug der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit T€ -4.661. In Summe haben sich die liquiden Mittel um T€ -1.159 reduziert.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt rund 106,51 % (im Vorjahr 134,82 %), die Gesamtkapitalrentabilität liegt bei rund 25,43 % (im Vorjahr 28,00 %).

Die Eigenmittelquote gem. § 23 URG beträgt 22,57 % (im Vorjahr 24,54 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG beträgt 2,5 Jahre (im Vorjahr 2,0 Jahre).

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der bisherigen Entwicklung und der damit einhergehenden Aktivitäten ist für die kommenden Geschäftsjahre mit einem positiven Unternehmenserfolg zu rechnen. Das strategische Ziel des Aufbaus zusätzlicher Absatzmärkte (u.a. in Kombination und in Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften) wird weiterhin fokussiert.

Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht ersichtlich.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft war im abgeschlossenen Geschäftsjahr nur in geringem Umfang Finanzrisiken wie Kreditrisiken, Liquiditätsrisiko, Währungsrisiko, Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Zum Finanzanlagevermögen der Gesellschaft gehören keine derivativen Finanzinstrumente. Ein Monitoring zur Früherkennung und Beurteilung von verschiedenen Risiken ist eingerichtet. So orientiert sich z.B. das monatliche Reporting zur Risikoerkennung an der BCG-Matrix zur strategischen Geschäftsfeldanalyse.

Zur Eingrenzung von im allgemeinen genannten Risiken wie z.B. Lieferketten, Absatzmärkte und HR-Trends wird fortlaufend lösungsorientiert an Konzepten sowie deren Umsetzung gearbeitet.
So sichert z.B. ein gut bestücktes Lager die Rohstoffverfügbarkeit für die Produktion eines Großteils der angebotenen Produktpalette.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte insgesamt eine sehr positive Entwicklung verzeichnet werden. Die bereits in den Vorjahren initiierten Maßnahmen zur Stärkung der IT-Sicherheit sowie zur Einführung des neuen ERP-Systems wurden konsequent und effizient weitergeführt. Beide Projekte befinden sich in einem planmäßig fortgeschrittenen und erfolgreichen Umsetzungsstatus. Wir sehen hierin einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Zukunftssicherung des Unternehmens. Die fortlaufenden Optimierungen kommen in besonderem Maße unseren Kunden zugute. Durch effizientere Prozesse, und höchste Sicherheitsstandards können wir die Qualität unserer Leistungen kontinuierlich steigern und noch zuverlässiger auf Kundenanforderungen eingehen. Auf diese Weise stärken wir nachhaltig die Qualität unserer Leistungen und fördern zugleich langfristige, stabile Kundenbeziehungen.

Auch im Bereich Personal zeigt sich eine erfreuliche Situation: Es bestehen keine Engpässe, vielmehr stehen ausreichende Personalkapazitäten zur Verfügung. Dies ist nicht zuletzt auf die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber zurückzuführen, die eine nachhaltige Sicherung der personellen Ressourcen ermöglicht.

2.3. Einzelrisiko

Das Unternehmen ist keinem bestandsgefährdenden Einzelrisiko ausgesetzt. Die aktuellen politischen weltweiten Situationen führen nicht zu einer Beeinflussung des Geschäftsverlaufes. Der Geschäftsverlauf in den ersten Monaten 2026 bestätigt die globalen positiven Wachstumsaussichten.

Es ist festzuhalten, dass eine detailliert bezifferbare Prognose für das Jahr 2026 aktuell nicht erstellt werden kann.

3. Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Kunden laufend an der Neuentwicklung bzw. an der Verbesserung von Gewürzmischungen.

Moosdorf, 26. Mai 2026

Helmut Lenz

Robert Greimel